

Von diesen Häusern reicht eine Lavamauer bis zum Kraterrand. Mehr kriechend, erklimmen wir die weiteren 100 Steinstufen zum Krater. Derselbe bildet eine annähernd kreisförmige Oeffnung von 4—500 Meter Durchmesser und 167 Meter Tiefe. Ein Blick in das nebelige Nichts der gähnenden Oeffnung desselben, das Ablesen des Aneroid-Barometers mit Unterstützung des Grafen, denn der Sturm entfaltete seine ganze Wuth, und die Aufgabe der Höhenbestimmung des Berges war gelöst.

Mr. Mounsey notirte in schon vorher genau bestimmten Zwischenräumen den Luftdruck zu Hakone mittelst eines anderen erprobten Aneroides. Das Resultat meiner Berechnung ergibt auf Grundlage der Barometerstände am Kraterrande = 488.18 Millimeter und in Hakone (660 Meter über dem Meere gelegen) = 701.54 Meter, die Höhe des Fusiyama (oder Fuji-no-yama) mit 3726 Meter = 11.790 Wiener Fuß = 12.240 englische Fuß \*).

Bei hellem Wetter muß die Rundschau von der in isolirter Erhabenheit aufragenden Bergspitze eine das Gemüth fesselnde und ergreifende sein. Der Durchmesser des Panorama's beträgt circa 32 geographische Meilen. Der bunte und lebendige Farbenwechsel des Meeres, der Landseen, der Thäler mit ihren Theepflanzungen und des Waldes, im Gegensatze zu dem fahlen, vulcanischen Gipfel schafft ein wahrhaft entzückendes Bild, dessen Effect bei Sonnenuntergang, wenn der lange, spitze Schattenkegel des heiligen Berges sich ostwärts über die Landschaft ausbreitet, noch bedeutend erhöht wird.

Ohne einen Imbiß einzunehmen, traten wir den Rückweg an. Als hätte Fusisan darob seine Freude, flogen wir mehr, begünstigt von einem in unseren Rücken blasenden Sturmwinde, als wir liefen, in einer auf das Gerathewohl eingeschlagenen Direction die Bergmulde hinab. Die Füße gruben sich bei jedem Schritte tief in die Asche ein und selbst ein Fall hatte außer einigen Rizen im Gesichte oder auf der Handfläche keine weiteren Folgen. Oft versagte mir der Athem und ich mußte stehen bleiben, um in vollen Zügen

\*) Diese Zahl entspricht dem Kraterrande oberhalb der Pilgerhütten Yakuschinatake in 3672 Meter Höhe. Nordwestlich derselben gipfelt der Kraterrand im Kengamine zu 3729 Meter, südlich im Komagatake in 3745 Meter (Knipping). In neuester Zeit hat R. Stewart vom japanischen Vermessungsbureau die Höhe des Fusiyama zu 3769 Meter bestimmt.